DOG 2019 NEWS

Besuchen Sie uns in Berlin DOG 26.-28.09.2019 Stand 122

afidera® VERTRAUEN IM BLICK

Ihre *Spezialisten* für das Trockene Auge

E-Eye

Die führende Technologie für die **nachhaltige** Behandlung des trockenen Auges.

idra

Das **IDRA** ist das neue Instrument zur individuellen **Tränenfilmdiagnostik**, das eine schnelle, exakte und strukturelle Analyse der Tränenfilmzusammensetzung ermöglicht.

Für die Behandlung des trockenen Auges zertifziert

Tränenfilm

Lipidschicht
Wässrige Schicht
Muzinschicht

Intense Pulsed Light for the Treatment of Dry Eye Owing Meibomian Gland Dysfunction*

Autoren: Luca Vigo, Giuseppe Giannaccare, Stefano Sebastiani, Marco Pellegrini, Francesco Carones

In der vorliegenden Studie wurden 19 Patienten in 3 E-Eye-Sitzungen mit der IRPL-Technologie behandelt. Danach zeigten sich die non-invasive BUT und die Lipidschichtdicke signifikant erhöht (Abbildung 1), was auf eine Verbesserung der Stabilität und der Qualität des Tränenfilms nach den E-Eye-Behandlungen zurückzuführen ist.

Keine statistisch signifikanten Veränderungen wurden bei der Anzahl der Meibomdrüsen und der Tränenfilmosmolarität festgestellt (Abbildung 1).

Es zeigt sich deutlich, dass nach einem Zyklus von 3 Behandlungen eine verbesserte Befeuchtung der Augenoberfläche und eine Verringerung der Symptome von Augenbeschwerden zu verzeichnen ist (Abbildung 2).

Wiederholte Behandlungen in regelmäßigen Abständen sind zu empfehlen, um die positiven Auswirkungen und den kumulativen Effekt langfristig aufrecht zu erhalten.

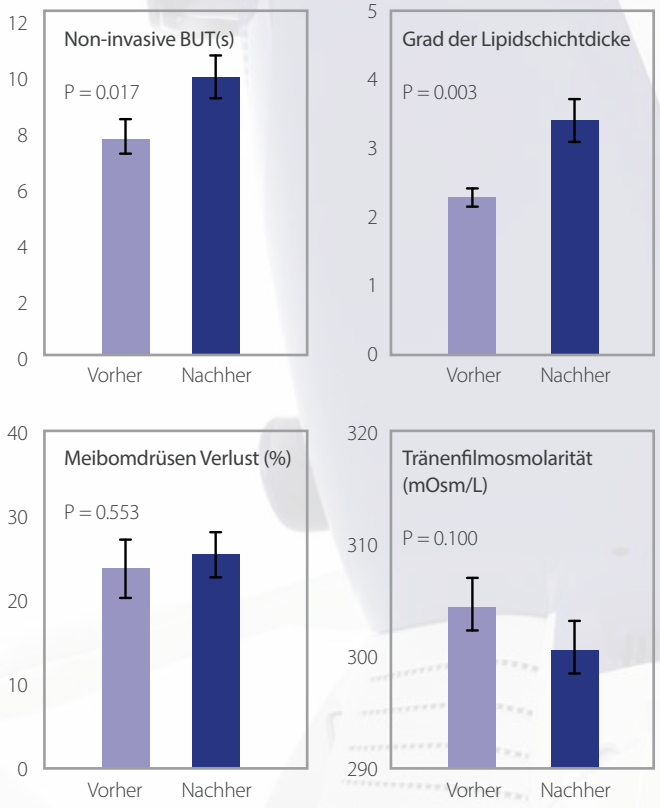


Abbildung 1:
Automatische non-invasive Auswertung der Augenoberfläche vor und nach der E-Eye Behandlung mit IRPL-Technologie. Signifikante Zunahme der Tränenfilmaufreißzeit von 7.6 ± 0.6 s auf 9.8 ± 0.7; p=0.017 und der Lipidschichtdicke von 2.3 ± 0.1 auf 3.4 ± 0.3; p=0.003. Keine signifikanten Veränderungen bei der Meibographie und Tränenfilmosmolarität.

Das Syndrom des trockenen Auges ist ein zunehmendes und immer häufiger auftretendes Leiden, welches – je nach Region 20 % der Bevölkerung betrifft. Die meisten Menschen (80 %) zeigen häufig eine reduzierte Lipidproduktion der Meibomdrüsen. Das klare und flüssige Sekret der Meibomdrüsen bildet eine dünne, oberflächliche Schicht über dem Tränenfilm und reduziert so die Verdunstung der wässrigen Komponente. Eine verminderte Befeuchtung der Hornhaut des Auges wirkt sich langfristig negativ auf die Gesundheit der Augen aus.

Sowohl vor Beginn einer Behandlung als auch im weiteren Verlauf ist die Evaluierung objektiver wie subjektiver Parameter erforderlich, um das Ausmaß der Beschwerden zu erfassen und die weitere Therapie zu planen. Neben bewährten Methoden der klinischen Untersuchung wie der Spaltlampenmikroskopie, geben moderne bildgebende und analytische Verfahren wie mit dem IDRA-Diagnostikgerät weitere wichtige Anhaltspunkte. Vor allem die Infrarot-Meibographie erlaubt eine Darstellung des Drüsenapparates und damit eine realistische Prognose des Therapieerfolgs (Abbildung 1).

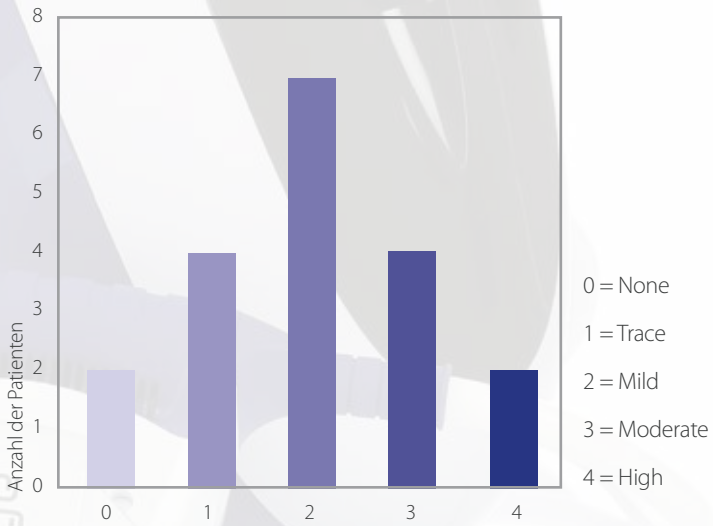


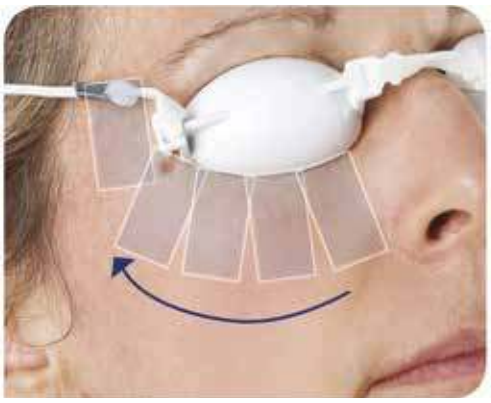
Abbildung 2
Wahrgenommene subjektive Verbesserung der Symptome des trockenen Auges nach einer 5 stufigen Skala, 15 Tage nach der E-Eye Behandlung mit IRPL-Technologie.

*Quelle: Journal of Visualized Experiment, April 2019 / 146 / e57811 I Page 1 of 7

E-Eye-Behandlung

Patientin mit Augenschutzschalen vor der Behandlung

Auftragen des Hydrogels auf der Behandlungsoberfläche



Fünf Behandlungsflächen pro Auge.

Nur wenige Minuten pro Behandlung.

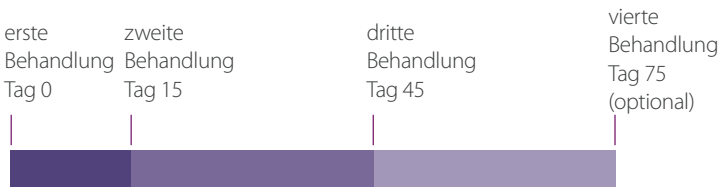
Führende Technologie für die nachhaltige Behandlung des trockenen Auges

Einfach und schnell

- Die Behandlung dauert nur einige Minuten.
- Der Patient ruht dabei bequem in einem Behandlungssessel, möglichst mit nach hinten abgesenkter Lehne. Der behandelnde Arzt deckt die Augen des Patienten mit Augenschutzschalen aus Metall ab, die für die ausgesandten Strahlen undurchlässig sind. Auf das untere Augenlid wird ein Spezialgel aufgetragen.
- Es wird eine Serie von 5 Flashes (Lichtpulsen) ausgeführt, wobei das untere Augenlid vom inneren Augenwinkel hin zum äußeren Augenwinkel mit Nennleistung überstrichen wird.
- Diese Prozedur wird auf dem Unterlid des anderen Auges in gleicher Weise wiederholt.

Sofortige Besserung

- Die Stimulierung mit dem E-Eye Gerät bewirkt eine Wiederherstellung der normalen Tätigkeit der Meibomschen Drüsen, mit sehr schneller, für den Patienten wahrnehmbarer Besserung innerhalb von Stunden nach der Behandlung.*
- Die Effizienz dieser Behandlung ist abhängig von der Anwendung eines spezifischen Protokolls.
- Das Protokoll umfasst 3 bis 4 Sitzungen nach folgendem Kalender:



Für die Behandlung des trockenen Auges zertifiziert.

* Studien auf Anfrage

afidera®
VERTRAUEN IM BLICK

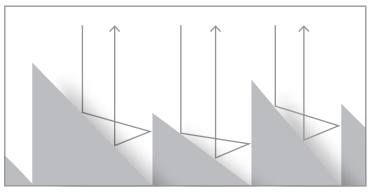
Besuchen Sie uns in Berlin
DOG
26.-28.09.2019
Stand 122

NEWS
DOG 2019

Presbyopiekorrektur
ALSAFIT Fourier – Trifokale-IOL-Optik

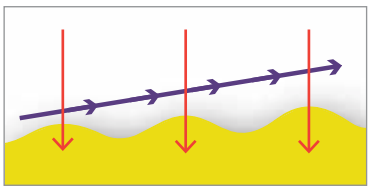
Blendung und Halos minimiert

Das weiche und wellenförmige Design der Fourier-Optik minimiert Dysphotopsie.



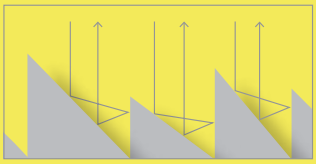
Fresnel-Brechungsprofil mit scharfen Übergängen

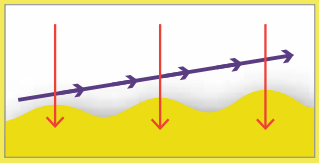
Lichtverlust (12 bis 15 %)



Fourier-Optik mit wellenförmigem Brechungsprofil

Lichtverlust (8.2 %)





IOLs mit Fresnel Brechungsprofil zeigen einen hohen Lichtverlust (12 bis 15%), dies hat einen direkten Einfluss auf die Sehleistung[1].

Höchste Lichtdurchlässigkeit

Die **ALSAFIT FOURIER**-IOL bietet dank ihrer patentangemeldeten, umgekehrt apodisierten Fourier-Optik **eine Lichtdurchlässigkeit von 91.4 %**. Die Diffraktionsstufen auf der optischen Zone der Fourier-Optik-IOL übertragen einen Großteil des Lichts auf die Netzhaut, indem sie Lichtreflexionen und Lichtstreuung reduzieren.

ALSAFIT FOURIER

Die ALSAFIT FOURIER sorgt für eine durchgehend ausgewogene Lichtverteilung und eine gleichbleibende Bildschärfe, unabhängig von den Lichtverhältnissen. Die patentangemeldete Fourier-Optik-IOL mit umgekehrter Apodisation ist gekennzeichnet durch eine ausgewogene Lichtverteilung zu jeder Tageszeit. Dieses einzigartige Design verspricht den Patienten eine effektivere Lichtverteilung und eine klare Sicht auf alle Entfernungen am Tag und in der Nacht.

Hohe Bildschärfe mit der Fourier Optik

Die *MTF (Modulations-Transferfunktion) ist ein Messwert für die Fähigkeit eines optischen Systems, verschiedene Stufen der Detailgenauigkeit (Ortsfrequenzen) von einem Objekt auf dessen Bild zu reproduzieren.

1, 2. Archivdaten

Die einzige IOL, die durchgehend hohe MTF Werte für alle Entfernungen erreicht[2].

	Addition	Leseabstand
Intermediär	+1.77D	70 cm
Nähe	+3.55D	35 cm

Impressum: Ausgabe DOG 2019

Herausgeber: Afidera GmbH · Wittestraße 30 Haus E · 13509 Berlin

Redaktion: Katharina Dumke
Tel: +49(0)30. 23 32 01 38
Fax: +49(0)30.23 32 94 57
info@afidera.com
www.afidera.com